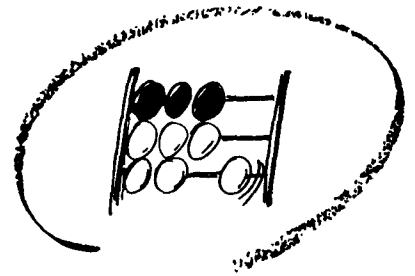


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

April 1994

— METZLER —
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

April 1994

Statistisches Bundesamt
Energie

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen

Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1994

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 1020220 - 94104

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fische zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

T e x t t e i l

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

T a b e l l e n t e i l

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .
Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik
Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

m = Milli (Tausendstel)
d = Dezi (Zehntel)
h = Hekto (Hundert)
k = Kilo (Tausend)
M = Mega (Million)
G = Giga (Milliarde)
T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBI = Bundesgesetzblatt
C = Celsius
Ne = Nichteisen
S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

Mill = Million	dt = Dezitonne
m = Meter	t = Tonne
m ³ = Kubikmeter	kWh = Kilowattstunde
l = Liter	MWh = Megawattstunde
hl = Hektoliter	GWh = Gigawattstunde
kg = Kilogramm	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über festen Brennstoffe (Tab. 1), flüssigen Brennstoffe (Tab. 2), gasförmigen Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brennstoffe und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brennstoffe und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotorenstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein weiterer Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw.

Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150). Danach unterliegen im Steuergebiet ab 1. Januar 1993 die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 820,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 920,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 820,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 550,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2902 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,

9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl. EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuererschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

Aufgrund der Umstellung von Gewichts- auf Volumenbesteuerung von Gasöl und leichtem Heizöl sind die entsprechenden Vorjahresmengen zu Vergleichszwecken mit dem spezifischen Gewicht von 0,83 von der Gewichts- in die Raumeinheit umgerechnet worden.

TABELLENTEIL

DEUTSCHLAND
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHESTERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	74	76	72	70
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	112 690	114 134	107 562	106 278
ARBEITER	ANZAHL	89 443	90 604	85 197	84 151
ANGESTELLTE	ANZAHL	23 247	23 530	22 365	22 127
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	9 697	9 783	9 755	8 292
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	576 582	529 058	508 171	489 043
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	399 355	357 637	352 731	331 652
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	177 227	171 421	155 440	157 391
UMSATZ	1 000 DM	1 597 644	1 741 577	1 753 873	1 548 429
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 561 939	1 699 707	1 727 355	1 501 903
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	35 705	41 870	26 518	46 526
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	65.0	66.2	62.5	57.0
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHESTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	28	29	29	30
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	61 689	68 107	49 124	48 868
ARBEITER	ANZAHL	44 165	49 123	34 382	33 968
ANGESTELLTE	ANZAHL	17 524	18 984	14 742	14 900
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	5 900	6 584	5 228	4 410
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	284 262	264 830	203 749	203 796
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	184 871	174 373	127 393	127 870
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 391	90 457	76 356	75 926
UMSATZ	1 000 DM	711 934	726 185	624 869	583 702
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	704 844	719 135	617 828	577 080
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	7 090	7 050	7 041	6 622
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	81.4	77.8	81.0	78.6

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERÄNDERUNG APRIL 1994 GEGEN APRIL 1993	KUMULIERT		
	APRIL	APRIL		JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	
STEINKOHLLEN						
FOERDERUNG	4 924 164	4 044 715	-17.9	20 766 931	17 606 240	-15.2
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	642 601	466 188	-27.5	2 644 689	1 879 082	-28.9
BRIKETTFABRIKEN	41 484	48 740	17.5	182 195	158 776	-12.9
ZECHENKRAFTWERKEN	112 561	122 279	8.6	549 559	540 395	-1.7
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	11 694	10 901	-6.8	64 914	56 753	-12.6
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-73 233	676 136	X	-977 958	2 208 398	X
EINFUHR	1 486 630	1 218 452	-18.0	4 491 101	4 936 407	9.9
AUSFUHR	74 373	62 311	-16.2	169 343	482 652	185.0
INLANDSVERSORGUNG	5 454 848	5 228 884	-4.1	20 669 374	21 633 387	4.7
STEINKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	40 602	48 658	19.8	182 544	158 713	-13.1
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	10 375	9 662	-6.9	63 565	54 281	-14.6
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-	X	3 150	6 194	X
EINFUHR	998	7 251	626.7	14 717	21 828	48.3
AUSFUHR	15 901	21 124	32.8	55 472	59 042	6.4
INLANDSVERSORGUNG	15 324	25 123	63.9	81 375	73 412	-9.8
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	1 068 796	902 609	-15.5	4 315 946	3 574 887	-17.2
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	47 318	45 200	-4.5	253 223	218 957	-13.5
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-33 545	146 037	X	-290 588	700 144	X
EINFUHR	120 001	146 549	22.1	440 713	675 047	53.2
AUSFUHR	28 013	26 868	-4.1	201 421	260 113	29.1
INLANDSVERSORGUNG	1 079 921	1 123 127	4.0	4 011 427	4 471 008	11.5
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	18 094 105	17 438 091	-3.6	78 002 114	74 697 138	-4.2
EINSATZ	3 912 179	3 601 661	-7.9	15 502 857	13 453 555	-13.2
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	2 215 019	1 594 968	-28.0	8 292 416	5 470 154	-34.0
IN KOKEREIEN	62 615	43 330	-30.8	213 591	198 252	-7.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	864 823	851 235	-1.6	3 175 193	3 100 710	-2.3
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	577 486	876 706	51.8	2 624 200	3 554 430	35.4
FUER SONSTIGES	192 236	235 422	22.5	1 197 457	1 130 009	-5.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	7 515	13 049	73.6	78 778	58 069	-26.3
EINFUHR	143 495	96 997	-32.4	369 286	316 759	-14.2
AUSFUHR	549	23 724	4 219.8	108 057	108 585	0.5
INLANDSVERSORGUNG	14 317 357	13 896 653	-2.9	62 681 707	61 393 688	-2.1
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	940 650	665 383	-29.3	3 450 279	2 245 832	-34.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	44 163	26 958	-39.0	193 489	122 363	-36.8
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	6 935	-1 366	X	-21 149	-1 404	X
EINFUHR	27 709	29 451	6.3	95 312	145 663	52.8
AUSFUHR	18 788	33 862	80.2	124 104	115 555	-6.9
INLANDSVERSORGUNG	912 343	632 648	-30.7	3 206 849	2 152 173	-32.9
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	17 461	11 846	-32.2	60 176	57 893	-3.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	5	2	-60.0	64	40	-37.5
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-2 007	-282	X	7 836	415	X
EINFUHR	563	348	-38.2	2 708	3 115	15.0
AUSFUHR	557	880	58.0	3 698	4 517	22.1
INLANDSVERSORGUNG	15 454	11 029	-28.6	66 957	56 865	-15.1
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	332 749	322 765	-3.0	1 238 885	1 208 025	-2.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	76 305	68 125	-10.7	277 837	275 352	-0.9
INLANDSVERSORGUNG	256 444	254 640	-0.7	961 048	932 673	-3.0
OESTERREICHISCHE UND TSCHIECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	213 750	115 973	-45.7	653 097	757 573	16.0
INLANDSVERSORGUNG	213 750	115 973	-45.7	653 097	757 573	16.0
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET						
FOERDERUNG	8 558 195	8 645 968	1.0	35 825 964	35 990 704	0.5
EINSATZ	1 264 878	1 205 282	-4.7	5 132 571	4 782 885	-6.8
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	401 811	367 145	-8.6	1 882 425	1 638 321	-13.0
IN KOKEREIEN	62 615	43 330	-30.8	213 591	198 252	-7.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	638 416	626 780	-1.8	2 352 051	2 282 578	-3.0
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	143 938	148 277	3.0	596 739	579 792	-2.8
FUER SONSTIGES	18 098	19 750	9.1	87 765	83 942	-4.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	275	531	93.1	1 720	1 825	6.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	9 535 910	8 792 123	-7.8	42 176 150	38 706 434	-8.2
EINSATZ	2 647 301	2 396 379	-9.5	10 370 286	8 670 670	-16.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	7 240	12 518	72.9	77 058	56 244	-27.0

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	t	%

STEINKOHLEN, STEINKOHLENBRIKETTS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	1 897 398	.	.	1 897 398	.
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	282 517	291 962	3.3	282 517	291 962	3.3
2531	H. V. ZEMENT	.	274 526	.	.	274 526	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	6 811	.	.	6 811	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	500 164	520 880	4.1	500 164	520 880	4.1
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	520 880	.	.	520 880	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	21 766	14 373	-34.0	21 766	14 373	-34.0
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	148	.	.	148	.
29	GIESSEREI	847	1 373	62.1	847	1 373	62.1
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	1 342	.	.	1 342	.
32	MASCHINENBAU	16 039	1 321	-91.8	16 039	1 321	-91.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	17 495	18 322	4.7	17 495	18 322	4.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	8 082	.	.	8 082	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	760 985	673 631	-11.5	760 985	673 631	-11.5
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	605 352	.	.	605 352	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	243 458	235 050	-3.5	243 458	235 050	-3.5
63	TEXTILGEWERBE	29 914	29 650	-0.9	29 914	29 650	-0.9
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	58 808	54 094	-8.0	58 808	54 094	-8.0

STEINKOHLENKOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	3 462 289	.	.	3 462 289	.
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	121 459	105 325	-13.3	121 459	105 325	-13.3
2531	H. V. ZEMENT	.	47 095	.	.	47 095	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	45 450	.	.	45 450	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	2 692 978	3 097 300	15.0	2 692 978	3 097 300	15.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	3 097 300	.	.	3 097 300	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	54 277	52 389	-3.5	54 277	52 389	-3.5
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	49 505	.	.	49 505	.
29	GIESSEREI	115 168	112 576	-2.3	115 168	112 576	-2.3
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	112 534	.	.	112 534	.
32	MASCHINENBAU	8 293	9 169	10.6	8 293	9 169	10.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 127	5 000	21.2	4 127	5 000	21.2
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 453	3 800	-14.7	4 453	3 800	-14.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	62 451	56 854	-9.0	62 451	56 854	-9.0
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	56 155	.	.	56 155	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	14 299	9 694	-32.2	14 299	9 694	-32.2
63	TEXTILGEWERBE	632	504	-20.3	632	504	-20.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 743	5 760	-14.6	6 743	5 760	-14.6

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	42 446 159	42 807 690	0.9	42 446 159	42 807 690	0.9
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	1 280 258	.	.	1 280 258	.
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	41 266	42 728	3.5	41 266	42 728	3.5
2531	H. V. ZEMENT	.	22 809	.	.	22 809	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	-	.	.	-	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	176	-	-100.0	176	-	-100.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	-	.	.	-	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	21 273	17 886	-15.9	21 273	17 886	-15.9
29	GIESSEREI	4 819	66	-98.6	4 819	66	-98.6
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	6	.	.	6	.
32	MASCHINENBAU	172 597	65 013	-62.3	172 597	65 013	-62.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	117 763	66 164	-43.8	117 763	66 164	-43.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	.	7 465	.	.	7 465	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 201 844	788 004	-34.4	1 201 844	788 004	-34.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	780 530	.	.	780 530	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	54 705	28 384	-48.1	54 705	28 384	-48.1
63	TEXTILGEWERBE	86 830	47 942	-44.8	86 830	47 942	-44.8
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	86 423	93 225	7.9	86 423	93 225	7.9
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	673 740	.	.	673 740	.
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	539 539	337 421	-37.5	539 539	337 421	-37.5
2531	H. V. ZEMENT	.	230 307	.	.	230 307	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	75 723	.	.	75 723	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	7 020	5 095	-27.4	7 020	5 095	-27.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	4 818	.	.	4 818	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9 367	11 179	19.3	9 367	11 179	19.3
2813	NE-SCHWERMETALLHÜTTEN	.	10 560	.	.	10 560	.
29	GIESSEREI	1 818	968	-46.8	1 818	968	-46.8
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	898	.	.	898	.
32	MASCHINENBAU	18 009	8 006	-55.5	18 009	8 006	-55.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	20 752	25 936	25.0	20 752	25 936	25.0
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	13 629	5 135	-62.3	13 629	5 135	-62.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	110 866	102 942	-7.1	110 866	102 942	-7.1
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	73 560	.	.	73 560	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	83 118	85 259	2.6	83 118	85 259	2.6
63	TEXTILGEWERBE	18 134	11 400	-37.1	18 134	11 400	-37.1
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	42 170	41 691	-1.1	42 170	41 691	-1.1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSSTAENDERN

URSPRUNGSLAND	1994			1994		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
	t				1 000 DM	
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	1 384 712	1 218 452	4 936 407	103 699	92 780	363 520
EUROPA	572 271	425 571	1 862 743	44 347	38 501	153 515
LAENDER DER EG	90 815	99 839	384 515	10 246	13 649	45 169
FRANKREICH	14 559	24 138	67 030	3 227	6 126	16 309
BELGIEN/LUXEMBURG	15 100	23 228	56 215	2 935	3 805	9 479
NIEDERLANDE	58 093	36 975	197 374	3 836	2 578	14 826
GROSSBRITANNIEN	3 063	15 498	63 895	248	1 140	4 555
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	481 456	325 732	1 478 229	34 101	24 852	108 346
RUSSLAND	11 649	6 860	50 786	701	445	3 739
POLEN	399 218	272 209	1 225 883	26 703	19 864	85 285
TSCHECHISCHE REPUBLIK	59 177	38 878	124 116	5 435	3 336	11 075
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	812 442	792 881	3 073 664	59 352	54 279	210 005
SUEDAFRIKA	371 906	555 150	1 809 249	21 358	32 460	104 010
VEREINIGTE STAATEN	94 862	45 058	229 122	10 298	5 307	25 146
KANADA	1 655	-	1 655	216	-	216
AUSTRALIEN	270 789	150 968	575 768	22 199	13 397	50 069
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	229 242	146 549	675 047	33 583	20 726	97 970
EUROPA	115 232	94 784	370 165	16 904	14 150	55 904
LAENDER DER EG	10 047	8 374	45 519	2 413	1 969	9 945
FRANKREICH	5 097	2 986	16 342	1 306	745	4 245
BELGIEN/LUXEMBURG	4 093	4 616	26 356	844	1 007	4 873
NIEDERLANDE	-	96	174	-	18	31
GROSSBRITANNIEN	22	100	216	7	26	63
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	105 185	86 390	324 647	14 491	12 181	45 959
POLEN	105 159	57 412	246 262	14 489	8 066	34 370
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	114 011	51 786	304 882	16 679	6 576	42 066
CHINA	68 723	36 218	152 616	10 262	5 102	21 531
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	84 772	96 997	316 759	4 116	4 779	16 399
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	56 913	29 451	145 663	6 254	2 557	15 025
TSCHECHISCHE REPUBLIK	21 125	27 081	70 489	1 737	2 279	5 738
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	223	348	3 115	69	102	778
HARTBRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	209 402	115 973	757 573	8 272	4 516	29 668
OESTERREICH	-	-	7	-	-	1
TSCHECHISCHE REPUBLIK	209 402	115 973	757 565	8 272	4 516	29 667

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
	t				1 000 DM	
STEINKOHLN						
INSGESAMT	116 427	62 311	482 652	14 538	18 312	89 717
EUROPA	116 375	62 311	482 533	14 514	18 312	89 648
LAENDER DER EG	110 686	57 093	465 789	13 376	17 326	86 320
FRANKREICH	9 433	17 556	43 446	2 715	5 494	13 869
BELGIEN/LUXEMBURG	28 980	29 555	130 288	4 533	9 467	48 596
NIEDERLANDE	62 508	3 401	185 184	4 016	1 020	13 399
GROSSBRITANNIEN	9 264	6 302	43 831	2 003	1 288	9 882
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5 689	5 219	16 744	1 138	986	3 328
NORWEGEN	4 506	4 505	13 552	751	751	2 259
SCHWEIZ	1 156	460	2 624	373	154	855
OESTERREICH	26	254	492	11	81	166
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	52	-	119	24	-	69
STEINKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	6 674	21 124	59 042	2 334	6 453	19 504
EUROPA	6 674	21 124	59 042	2 334	6 453	19 504
LAENDER DER EG	5 967	19 527	56 085	2 038	5 848	18 325
FRANKREICH	3 008	9 997	23 408	1 073	3 117	8 052
BELGIEN/LUXEMBURG	69	734	2 976	23	256	1 020
GROSSBRITANNIEN	2 860	8 632	27 051	926	2 410	8 325
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	707	1 597	2 958	296	605	1 179
SCHWEIZ	607	534	1 518	258	201	620
OESTERREICH	100	1 063	1 440	38	404	559
STEINKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	79 901	26 868	260 113	18 794	6 088	59 928
EUROPA	79 884	26 852	260 042	18 788	6 072	59 891
LAENDER DER EG	75 359	22 129	238 072	17 577	4 818	54 298
FRANKREICH	979	663	3 323	334	216	1 117
BELGIEN/LUXEMBURG	68 638	19 585	179 913	15 998	3 884	42 337
NIEDERLANDE	4 231	444	45 180	671	131	7 939
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4 524	4 723	21 970	1 211	1 254	5 593
NORWEGEN	2 226	2 222	11 082	351	350	1 790
FINNLAND	32	808	850	10	271	287
SCHWEIZ	1 060	767	3 913	434	291	1 583
OESTERREICH	1 207	902	6 099	416	334	1 925
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	17	16	71	6	16	37
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	29 779	23 724	108 585	3 616	2 997	13 357
EUROPA	29 779	23 724	108 585	3 616	2 997	13 357
LAENDER DER EG	29 754	23 681	108 399	3 614	2 981	13 326
FRANKREICH	6 584	2 808	19 950	658	281	1 983
BELGIEN/LUXEMBURG	21 633	18 546	79 399	2 725	2 353	9 994
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	25	44	186	2	16	31
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	27 956	33 862	115 555	3 593	5 928	18 744
EUROPA	27 956	33 862	115 555	3 593	5 928	18 744
LAENDER DER EG	14 393	12 151	64 368	1 675	1 897	9 385
FRANKREICH	954	1 142	8 245	271	270	2 136
BELGIEN/LUXEMBURG	974	1 360	6 114	243	367	1 584
ITALIEN	273	1 103	2 731	86	321	760
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	13 563	21 711	51 186	1 918	4 031	9 359
SCHWEIZ	82	1 738	3 458	26	520	1 042
OESTERREICH	12 187	18 267	40 878	1 777	3 358	7 171
BRAUNKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	1 504	880	4 517	609	333	1 872
EUROPA	1 504	880	4 516	609	333	1 871
LAENDER DER EG	911	578	3 085	338	238	1 263
BELGIEN/LUXEMBURG	63	41	205	25	16	80
ITALIEN	337	-	605	125	-	218
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	593	302	1 430	271	95	608

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	106.0	105.6	106.6	106.6
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	86.2	93.6	77.1	75.5
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	101.1 109.8	100.7 106.4	101.5 113.0	101.2 110.0

EINFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLLEN UND BRAUNKOHLLEN DARUNTER:	55.0	55.1	56.8	56.4
STEINKOHLLEN, ROH	54.2	54.3	56.5	56.4
AUS EG-LAENDERN	81.6	81.6	81.2	81.4
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	48.5	47.1	52.5	52.6
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	50.4	52.4	51.5	51.0
STEINKOHLLENKOKS	74.4	74.1	74.0	73.8

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLLEN	83.6	83.4	83.8	82.2
STEINKOHLLEN, ROH	79.7	79.4	81.3	79.3
STEINKOHLLENBRIKETTS	99.1	98.3	100.0	96.6
STEINKOHLLENKOKS	86.1	86.0	84.4	83.5

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FESTE BRENNSTOFFE	114.9	114.6	116.9	116.5
DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	111.0	110.9	112.6	112.2

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/100 kg

STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	67.00	66.80	68.20	67.90
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	48.70	48.40	50.30	49.90
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	64.50	64.50	65.10	64.90

DM/50 kg

BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	26.40	26.20	27.00	27.20
------------------------------------	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	92	93	94	94
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	29 797	29 975	28 491	28 221
ARBEITER	ANZAHL	14 008	14 318	12 989	12 865
ANGESTELLTE	ANZAHL	15 789	15 657	15 502	15 356
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 936	2 039	1 900	1 743
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	181 282	181 259	174 732	180 446
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	65 381	65 410	61 547	65 106
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	115 901	115 849	113 185	115 340
UMSATZ	1 000 DM	8 765 723	8 886 270	9 253 281	8 701 011
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 550 897	8 667 934	9 027 732	8 487 439
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	214 827	218 336	225 549	213 572
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	113.1	104.5	117.8	112.3

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1993	1994	VERAENDERUNG APRIL 1994 GEGEN APRIL 1993	KUMULIERT	
	APRIL	APRIL		JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	JANUAR 1994 BIS APRIL 1994
	t	t		t	t
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	5 974	.	.	25 087
NOERDLICH DER ELBE	50 994	41 871	-21.8	179 230	160 441
ZWISCHEN ELBE UND WESER	42 621	35 188	-21.1	173 950	145 290
ZWISCHEN WESER UND EMS	52 458	47 802	-9.7	208 831	194 621
EMSMUENDUNG	27	-	-	79	-
WESTLICH DER EMS	89 349	96 160	7.1	355 649	370 820
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-
OBERRHEINTAL	9 808	9 561	-2.6	37 432	37 647
ALPENVORLAND	10 187	8 554	-19.1	40 178	35 547
BUNDESGBIET	262 285	245 110	-7.0	1 021 617	969 453

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERÄNDERUNG APRIL 1994 GEGEN APRIL 1993	KUMULIERT		
	MAERZ	APRIL		JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 021 827	2 015 556	-0.3	7 819 987	7 772 644	-0.6
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERÄNDERUNG 2)	53 280	-9 226	X	-96 388	-112 327	X
UMWIDMUNGEN	189 260	93 372	-50.7	553 493	483 449	-12.7
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	734 094	551 808	-24.8	2 382 854	2 113 530	-11.3
AUSFUHR 4)	292 735	176 670	-39.6	1 015 797	939 122	-7.5
INLANDSVERSORGUNG	2 705 726	2 474 839	-8.5	9 644 149	9 318 174	-3.4
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 635 372	1 686 235	3.1	5 721 423	6 158 512	7.6
EIGENVERBRAUCH	61	77	X	360	391	X
BESTANDSVERÄNDERUNG 2)	-169 157	-26 247	X	83 408	9 593	X
UMWIDMUNGEN	380 238	299 608	-21.2	1 101 601	990 605	-10.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	44 750	33 375	-25.4	181 644	142 401	-21.6
HEIZÖL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 943 314	2 176 601	12.0	8 817 788	9 395 061	6.5
EIGENVERBRAUCH	2 667	1 177	X	21 253	7 685	X
BESTANDSVERÄNDERUNG 2)	39 538	-36 757	X	-326 466	121 711	X
UMWIDMUNGEN	-189 932	-125 733	-33.8	-342 963	-370 968	8.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZÖL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 155 957	881 010	-23.8	4 474 244	4 163 839	-6.9
EIGENVERBRAUCH	122 835	125 360	X	588 005	523 044	X
BESTANDSVERÄNDERUNG 2)	-97 065	84 704	X	-30 484	12 886	X
UMWIDMUNGEN	99 646	78 182	-21.5	454 435	569 653	25.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	131 758	119 187	-9.5	551 694	523 605	-5.1
EINFUHR 4)	156 657	172 611	10.2	446 555	581 228	30.2
AUSFUHR 4)	314 894	305 700	-2.9	1 329 618	1 606 207	20.8
INLANDSVERSORGUNG	745 708	666 260	-10.7	2 875 434	2 674 749	-7.0

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERAENDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		%	t		%

HEIZOEL, LEICHT

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 411 507	1 282 755	-9.1	1 411 507	1 282 755	-9.1
22	MINERALOELVERARBEITUNG	58 623	74 372	26.9	58 623	74 372	26.9
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	89 544	95 442	6.6	89 544	95 442	6.6
2531	H. V. ZEMENT	.	4 751	.	.	4 751	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	16 721	4 448	-73.4	16 721	4 448	-73.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	2 694	.	.	2 694	.
32	MASCHINENBAU	140 426	121 524	-13.5	140 426	121 524	-13.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	81 693	65 944	-19.3	81 693	65 944	-19.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	.	70 051	.	.	70 051	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	221 391	197 511	-10.8	221 391	197 511	-10.8
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	133 104	.	.	133 104	.
52	H.U. VERARB.V. GLAS	12 744	11 292	-11.4	12 744	11 292	-11.4
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	7 551	.	.	7 551	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	23 403	22 245	-4.9	23 403	22 245	-4.9
63	TEXTILGEWERBE	44 595	40 015	-10.3	44 595	40 015	-10.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	207 960	212 746	2.3	207 960	212 746	2.3
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	9 191	.	.	9 191	.

HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 797 590	1 826 925	1.6	1 797 590	1 826 925	1.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	385 438	459 167	19.1	385 438	459 167	19.1
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	97 864	106 223	8.5	97 864	106 223	8.5
2531	H. V. ZEMENT	.	51 460	.	.	51 460	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	297 756	344 987	15.9	297 756	344 987	15.9
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	344 987	.	.	344 987	.
32	MASCHINENBAU	17 928	11 638	-35.1	17 928	11 638	-35.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	16 057	3 326	-79.3	16 057	3 326	-79.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	8 618	4 204	-51.2	8 618	4 204	-51.2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	583 090	541 737	-7.1	583 090	541 737	-7.1
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	518 382	.	.	518 382	.
52	H.U. VERARB.V. GLAS	60 226	60 076	-0.2	60 226	60 076	-0.2
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	54 252	.	.	54 252	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	121 352	117 944	-2.8	121 352	117 944	-2.8
63	TEXTILGEWERBE	31 134	23 221	-25.4	31 134	23 221	-25.4
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	61 015	67 903	11.3	61 015	67 903	11.3
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	15 757	.	.	15 757	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	9 372 562	8 703 528	34 943 895	1 711 180	1 648 707	6 514 162
GROSSBRITANNIEN	1 656 364	1 448 477	6 224 382	311 430	285 251	1 177 851
NORWEGEN	1 653 849	1 538 930	5 584 962	312 281	309 813	1 084 681
RUSSLAND	1 499 228	1 839 779	7 085 799	245 766	320 777	1 201 862
ALGERIEN	748 911	385 904	2 230 611	151 910	79 650	464 329
LIBYEN	1 183 266	873 147	3 905 207	220 632	167 995	741 786
NIGERIA	555 034	637 378	2 425 164	106 227	136 196	496 867
ANGOLA	-	135 164	135 164	-	30 247	30 247
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	247 445	228 422	923 712	34 428	33 928	136 815
SYRIEN	371 503	494 158	1 184 575	65 054	83 828	205 080
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	-	134 685	352 291	-	23 845	60 740
SAUDI-ARABIEN	603 779	861 926	2 368 733	98 345	155 108	413 835
JEMEN	31 780	-	213 708	6 356	-	48 225
AUSFUHR	32 314	36 017	68 364	5 599	6 161	11 769

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	200 575	266 408	893 302	49 615	68 812	225 196
BELGIEN/LUXEMBURG	34 838	47 884	142 116	8 231	12 376	34 884
NIEDERLANDE	106 700	147 178	506 976	26 443	37 435	127 394
GROSSBRITANNIEN	31 779	29 401	77 307	8 148	7 975	20 372
FINNLAND	10 335	5 205	35 633	2 605	1 457	8 932
OESTERREICH	926	-	1 941	234	-	475
AUSFUHR	27 220	28 495	96 657	8 187	8 448	30 878
OESTERREICH	9 559	8 251	36 093	2 802	2 511	12 224
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	295 236	244 378	1 085 508	75 786	64 100	281 081
FRANKREICH	22 050	17 481	104 613	5 537	4 153	26 936
BELGIEN/LUXEMBURG	40 756	40 524	144 933	9 788	10 714	36 447
NIEDERLANDE	153 386	144 116	660 656	39 356	37 601	171 409
GROSSBRITANNIEN	25 074	30 666	75 908	6 314	8 485	19 899
OESTERREICH	809	-	2 355	232	-	668
AUSFUHR	211 608	124 656	730 280	62 213	38 571	216 968
BELGIEN/LUXEMBURG	3 555	2 168	11 206	1 733	1 182	5 698
SCHWEIZ	79 846	76 540	300 374	23 373	23 227	91 262
OESTERREICH	35 962	20 991	89 126	11 806	7 200	29 314

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	23 159	36 546	125 220	5 888	9 468	32 752
NIEDERLANDE	13 969	25 367	94 432	3 631	6 500	24 866
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	30 416	23 519	109 477	8 917	7 538	32 912
FRANKREICH	17 898	572	37 894	5 005	185	10 650
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	9 653	22 563	65 463	2 842	7 141	19 745
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 469 069	1 342 208	5 295 195	361 301	334 558	1 342 511
FRANKREICH	58 820	31 521	149 262	14 341	8 160	37 926
BELGIEN/LUXEMBURG	69 858	106 446	255 927	17 079	26 804	64 634
NIEDERLANDE	754 259	673 429	2 737 669	185 667	166 519	697 740
GROSSBRITANNIEN	91 727	36 675	297 136	22 056	8 942	74 013
DAENEMARK	42 027	54 330	220 085	10 032	13 574	54 858
NORWEGEN	145 083	146 185	455 632	35 644	37 467	117 868
SCHWEDEN	106 284	111 454	352 512	26 733	26 952	88 615
LETTLAND	67 605	48 940	147 008	16 813	12 007	36 235
RUSSLAND	84 099	45 517	293 762	19 998	11 377	72 737
TSCHECHISCHE REPUBLIK	2 565	39 643	55 298	706	9 968	14 084
UNGARN	16 456	2 030	36 950	4 226	487	9 624
ALGERIEN	-	-	8 949	-	-	2 582
AUSFUHR	302 375	183 539	1 220 033	83 915	55 197	344 516
FRANKREICH	40 219	17 646	288 692	10 718	5 437	77 809
SCHWEIZ	104 972	67 331	407 624	27 563	18 430	110 041
SCHIFFSBEDARF	7 273	11 348	29 400	1 859	2 872	7 499

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	57 782	12 345	163 428	10 557	2 021	26 605
FRANKREICH	1 841	202	4 063	488	53	995
BELGIEN/LUXEMBURG	8 620	59	15 790	1 638	10	2 907
NIEDERLANDE	4 347	2 020	6 367	716	358	1 074
SCHWEIZ	5 290	3 450	10 376	945	643	1 915
AUSFUHR	277 201	168 599	1 059 599	40 281	25 145	151 968
NIEDERLANDE	9 778	12 174	40 975	1 209	1 523	5 178
OESTERREICH	25 439	25 979	114 106	4 129	3 936	17 282

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	46 817	24 967	75 275	3 989	3 488	7 819
BELGIEN/LUXEMBURG	1 250	-	1 250	163	-	163
NIEDERLANDE	738	9 475	10 577	115	1 393	1 578
RUSSLAND	9 814	7 464	17 278	1 122	1 115	2 237
POLEN	-	8 027	11 155	-	980	1 252
AUSFUHR	26 247	17 195	75 807	3 685	2 255	9 496
FRANKREICH	4 988	3 196	16 782	652	354	1 971
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	40 143	18 905	182 731	5 425	2 584	20 833
NIEDERLANDE	-	-	5 907	-	-	650
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	13 706	7 095	42 543	1 770	901	5 268
NL ANTILLEN	20 180	-	53 265	2 794	-	6 181
VENEZUELA	-	-	34 188	-	-	2 395
AUSFUHR	16 294	15 827	68 031	1 972	1 806	7 845

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	18 980	116 395	159 794	2 551	14 333	19 367
NIEDERLANDE	1 684	-	1 684	146	-	146
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	-	2 685	11 987	-	341	1 184
AUSFUHR	75 970	104 079	402 770	9 403	13 088	46 064
BELGIEN/LUXEMBURG	14 933	17 929	85 372	1 775	2 033	9 442
SCHIFFSBEDARF	38 014	54 060	177 986	4 893	7 479	22 284

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

2 F L U E S S I G E B R E N N - U N D T R E I B S T O F F E

2.6 P R E I S I N D I Z E S U N D P R E I S E

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL

P R E I S I N D I Z E S

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

ERDOEL, ROH	90.6	90.4	89.8	89.0
MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	80.6	69.3	72.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	104.5	106.3	115.5	116.9
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	99.3	100.0	103.6	105.4
DIESELKRAFTSTOFF	98.1	98.5	102.0	104.1
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	98.5	98.9	102.5	104.6
BEI ABGABE AN GEMERBLICHE VERBRAUCHER	85.4	87.7	78.1	81.1
HEIZOEL	85.2	87.0	76.5	81.1
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	84.5	86.2	75.3	80.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	87.9	90.0	81.1	84.0
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	86.2	91.6	86.8	80.7
HEIZOEL, SCHWER	86.8	91.8	88.4	83.1
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	88.5	93.8	90.4	85.6
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	85.3	90.0	86.6	80.7
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	85.3	91.2	84.7	77.7
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	87.8	93.4	86.7	80.2
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	84.6	90.0	84.8	77.9

E I N F U H R P R E I S E

1985 = 100

ERDOEL, ROH	38.3	39.9	33.0	34.3
VIA NORDSEEHAEFEN	38.9	40.4	33.3	34.6
VIA MITTELMEERHAEFEN	37.6	39.4	32.7	33.9
AUS OPEC-LAENDERN	37.5	39.2	32.8	34.2
AUS LIBYEN	35.8	37.9	-	-
AUS NIGERIA	36.7	38.6	-	-
AUS SONSTIGEN LAENDERN	39.2	40.8	33.3	34.4
AUS GROSSBRITANNIEN	40.2	41.2	33.6	35.2
MINERALOELERZEUGNISSE	38.1	39.9	34.0	35.4
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	39.9	41.7	34.1	36.4
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	38.2	40.7	31.5	34.9
NORMALBENZIN	37.0	40.1	30.9	34.2
SUPERBENZIN	39.1	41.2	32.0	35.5
DIESELKRAFTSTOFF	39.5	41.0	34.2	36.4
HEIZOEL	35.9	37.9	32.6	33.9
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	39.5	40.8	34.1	36.1
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	27.2	30.8	29.1	28.4
BIS ZU 1 % S-GEHALT	32.3	36.1	30.8	30.0
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	23.4	26.8	27.9	27.2

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

2 F L U E S S I G E B R E N N - U N D T R E I B S T O F F E

2.6 P R E I S I N D I Z E S U N D P R E I S E

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	48.2	49.5	45.5	45.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	43.3	44.8	38.2	39.6
MOTORENBENZIN	42.0	44.4	34.9	36.9
HEIZOEL	30.1	31.7	28.1	28.2
HEIZOEL, LEICHT	36.8	37.9	32.5	33.3
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	26.1	28.1	25.5	25.2

P R E I S E F U E R D I E L E B E N S H A L T U N G

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	58.1	59.4	54.0	54.7
KRAFTSTOFFE	101.1	102.7	109.6	110.5

P R E I S E

VERBRAUCHERPREISE

DM/hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	48.40	49.50	45.00	45.60
--	-------	-------	-------	-------

DM/10 l

S E L B S T B E D I E N U N G

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.48	13.72	14.87	15.03
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.29	13.54	14.70	14.74
SUPERBENZIN, MARKENWARE	15.28	15.51	16.67	16.81
SUPERBENZIN, RINGFREI	15.08	15.33	16.47	16.51
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.99	14.23	15.37	15.52
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.79	14.04	15.21	15.25
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.86	11.02	11.41	11.53
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.67	10.84	11.24	11.25

M I T B E D I E N U N G

SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.58	14.82	15.97	16.11
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
BETRIEBE	ANZAHL	311	312	315	314
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	36 034	36 127	35 744	36 489
ARBEITER	ANZAHL	15 536	15 665	15 063	15 179
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 498	20 462	20 681	21 310
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 130	2 141	2 198	2 013
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	184 598	175 083	170 803	181 887
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	68 546	65 195	61 752	64 241
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	116 052	109 888	109 051	117 646
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	122.1	118.1	145.4	133.0

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	APRIL 1994			JANUAR - APRIL 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	27 825 830	14 070 116	13 755 714	127 661 432	74 368 421	53 293 011
EIGENVERBRAUCH	10 023 714	2 542 055	7 481 659	41 309 545	11 580 243	29 729 301
VERLUSTE	341 429	55 379	286 050	1 399 693	221 516	1 178 177
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-2 519 432	-2 636 092	116 660	17 063 223	16 841 831	221 392
EINFUHR	58 665 565	57 580 279	1 085 276	255 237 055	249 173 335	6 063 720
AUSFUHR	2 419 094	1 908 820	510 274	11 436 858	8 530 530	2 906 328
INLANDSVERSORGUNG	71 187 716	64 508 049	6 679 667	345 815 614	320 051 298	25 764 316

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERGASUNTERNEHMEN
MWh

	APRIL 1994			JANUAR - APRIL 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	46 985 456	46 287 137	698 319	240 229 698	237 194 113	3 035 585
EINFUHR	53 852 529	53 852 529	-	230 888 481	230 888 481	-
AUSFUHR	1 783 985	1 783 985	-	8 254 569	8 254 569	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	193 080	192 648	432	1 416 712	1 454 499	-37 787
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-2 387 734	-2 389 752	2 018	12 786 726	12 687 389	99 337
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	96 473 186	95 773 281	699 905	474 233 624	471 060 915	3 172 709
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	77 452 154	77 213 667	238 487	389 347 517	387 967 820	1 379 697
ABGABE AN ENDABNEHMER	18 398 167	17 944 283	453 884	84 991 822	83 196 295	1 795 527
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	62 576	62 576	-	342 720	342 720	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	15 801 081	15 347 197	453 884	69 127 374	67 331 847	1 795 527
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 620 295	1 613 859	6 436	7 502 156	7 482 848	19 308
FERNWAERMEVERSORGUNG	551 670	551 670	-	3 507 114	3 507 114	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 444 197	7 400 307	43 890	30 778 247	30 668 437	109 810
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 221 041	1 221 041	-	4 996 643	4 996 643	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 883 822	2 480 354	403 468	13 237 135	11 571 265	1 665 870
HANDEL	117 922	117 922	-	878 368	878 368	-
PRIVATE HAUSHALTE	1 682 791	1 682 791	-	10 460 117	10 460 117	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	514 846	514 846	-	2 952 841	2 952 841	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	218 951	218 951	-	1 230 402	1 230 402	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	622 865	615 331	7 534	-105 715	-103 200	-2 515

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	APRIL 1994			JANUAR - APRIL 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	251 714	-	251 714	1 761 355	-	1 761 355
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	45 169 324	44 971 136	198 188	233 894 084	232 753 350	1 140 734
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	37 638	34 582	3 056	153 653	140 246	13 407
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	451 805	450 068	1 738	2 457 409	2 447 326	10 084
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-137 623	-137 148	-475	-402 636	-403 876	1 240
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	44 793 972	44 349 338	444 633	232 641 741	229 761 902	2 879 838
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	466 587	461 719	4 868	2 562 754	2 522 612	40 142
ABGABE AN ENDABNEHMER	44 181 232	43 745 854	435 377	229 210 581	226 402 810	2 807 770
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	129 342	128 929	413	680 127	677 497	2 630
PRODUZIERENDES GEWERBE	18 821 764	18 689 975	131 789	96 480 363	95 649 545	830 818
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 367 682	3 367 682	-	17 323 656	17 320 863	2 793
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 088 128	2 087 003	1 125	10 671 195	10 653 516	17 679
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 463 768	2 462 609	1 159	12 644 496	12 639 686	4 809
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 983 450	1 983 221	229	9 922 596	9 921 413	1 183
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 230 064	3 108 314	121 751	16 806 197	16 035 699	770 498
HANDEL	2 580 725	2 578 515	2 210	13 322 989	13 311 572	11 417
PRIVATE HAUSHALTE	18 002 452	17 763 051	239 401	94 254 346	92 710 985	1 543 361
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3 230 025	3 172 636	57 389	16 882 921	16 524 090	358 831
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 416 924	1 412 748	4 176	7 589 834	7 529 120	60 714
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	146 153	141 765	4 388	868 406	836 480	31 926

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG APRIL 1994 GEGEN APRIL 1993	KUMULIERT		
	APRIL	APRIL		JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	11 572 725	13 345 966	15.3	67 760 609	71 515 463	5.5
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	4 800 082	6 683 845	39.2	34 895 562	35 006 737	0.3
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	497 430	446 351	-10.3	2 174 853	1 904 218	-12.4
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-142 290	-109 192	X	4 107 162	4 558 318	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	15 733 087	19 474 268	23.8	104 588 480	109 176 300	4.4
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	14 695 347	18 376 589	25.1	99 437 847	103 573 062	4.2
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	10 238 633	15 856 000	54.9	75 060 647	90 005 854	19.9
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	4 139 269	2 292 628	-44.6	23 214 274	12 543 914	-46.0
ERDGASPRODUZENTEN	317 445	227 961	-28.2	1 162 926	1 023 294	-12.0
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 150 505	1 256 323	9.2	4 955 957	5 045 100	1.8
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 144 004	1 244 947	8.8	4 922 552	5 010 879	1.8
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	433 226	433 500	0.1	1 833 942	1 813 929	-1.1
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	39 375	38 675	-1.8	162 670	153 480	-5.6
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	448 642	497 278	10.8	2 072 103	2 047 772	-1.2
SONSTIGE ENDABNEHMER	6 501	11 376	75.0	33 405	34 221	2.4
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-112 765	-158 644	X	194 676	558 138	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	APRIL 1994			JANUAR - APRIL 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 561 402	401 092	2 160 310	10 152 109	1 560 726	8 591 383
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	505 800	45 106	460 694	1 943 372	171 000	1 772 372
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 022 255	120 340	901 915	4 052 680	443 607	3 609 073
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 044 947	325 858	1 719 089	8 042 801	1 288 119	6 754 682
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	373 652	50 994	322 658	1 497 405	195 476	1 301 929
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 671 295	274 864	1 396 431	6 545 396	1 092 643	5 452 753
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 671 295	274 864	1 396 431	6 545 396	1 092 643	5 452 753
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	64 260	-	64 260	318 098	-	318 098
FERNWAERMEVERSORGUNG	8 001	-	8 001	36 223	-	36 223
CHEMISCHE INDUSTRIE	40 157	28 805	11 352	162 634	117 407	45 227
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 195 565	-	1 195 565	4 609 453	-	4 609 453
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG APRIL 1994 GEGEN APRIL 1993	KUMULIERT		
	APRIL	APRIL		JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MtH				MtH	%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 634 931	3 375 557	28.1	9 246 710	11 330 221	22.5
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	717 362	577 476	-19.5	4 385 075	3 631 275	-17.2
AUSFUHR	77 104	120 624	56.4	312 080	377 037	20.8
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	522 138	894 719	71.4	2 414 808	3 557 983	47.3
VERLUSTE	-3 016	7 155	-337.2	60 145	65 962	9.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-32 522	115 063	X	117 286	96 329	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 723 545	3 045 598	11.8	10 962 028	11 056 843	0.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 944 940	1 827 845	-6.0	8 211 851	6 859 766	-16.5
	1 939 791	1 827 006	-5.8	8 050 041	6 841 483	-15.0
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	778 605	1 217 753	56.4	2 750 177	4 197 077	52.6
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	747 129	1 205 671	61.4	2 681 294	4 064 873	51.6
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	482 987	829 409	71.7	1 571 158	2 589 191	64.8
SONSTIGE ABNEHMER	31 476	12 082	-61.6	68 883	132 204	91.9
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 611 815	3 738 328	3.5	14 318 669	14 717 627	2.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	20 470	43 690	113.4	103 828	183 408	76.6
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 454 585	3 498 856	1.3	13 632 728	13 914 785	2.1
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 202 623	3 354 610	4.7	12 674 989	13 228 121	4.4
VERLUSTE	8 788	9 762	11.1	35 369	37 535	6.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	12 525	55	X	-40 469	24 486	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	181 436	273 454	50.7	713 931	973 201	36.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	34 080	-	-100.0	113 654	-	-100.0
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	147 356	273 454	85.6	600 277	973 201	62.1
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	147 356	273 454	85.6	600 277	973 201	62.1
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERAENDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	939 341	753 961	-19.7	939 341	753 961	-19.7
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	217 052	130 661	-39.8	217 052	130 661	-39.8
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG,KOKEREI	.	130 661	.	.	130 661	.
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN	6 391	5 137	-19.6	6 391	5 137	-19.6
2531	U.ERDEN	.	575	.	.	575	.
2535	H.V. ZEMENT	.	249	.	.	249	.
27	EISENSCHAFFENDE	526 303	473 894	-10.0	526 303	473 894	-10.0
2711	INDUSTRIE	.	461 949	.	.	461 949	.
2715	HOCHOFEN-, STAHL-U.WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	739	.	.	739	.
	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	.	.	.	.	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 420	1 629	14.7	1 420	1 629	14.7
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	19 299	.	.	19 299	.
32	MASCHINENBAU	12 761	4 518	-64.6	12 761	4 518	-64.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	2 862	1 614	-43.6	2 862	1 614	-43.6
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	-	.	.	-	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	32 935	32 192	-2.3	32 935	32 192	-2.3
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	31 009	.	.	31 009	.
52	H.U.VERARB.V.GLAS	38 819	25 011	-35.6	38 819	25 011	-35.6
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	.	936	.	.	936	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	-	-	X	-	-	X
63	TEXTILGEWERBE	2 427	10 440	330.2	2 427	10 440	330.2
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	16 436	11 986	-27.1	16 436	11 986	-27.1
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	8 694 856	8 102 282	-6.8	8 694 856	8 102 282	-6.8
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	632 339	346 150	-45.3	632 339	346 150	-45.3
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG,KOKEREI	.	1 495	.	.	1 495	.
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN	392 433	445 244	13.5	392 433	445 244	13.5
2531	U.ERDEN	.	10 010	.	.	10 010	.
2535	H.V. ZEMENT	.	70 237	.	.	70 237	.
27	EISENSCHAFFENDE	760 701	734 524	-3.4	760 701	734 524	-3.4
2711	INDUSTRIE	.	634 859	.	.	634 859	.
2715	HOCHOFEN-, STAHL-U.WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	53 429	.	.	53 429	.
	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	.	.	.	.	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	192 415	182 995	-4.9	192 415	182 995	-4.9
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	162 519	.	.	162 519	.
32	MASCHINENBAU	358 412	315 719	-11.9	358 412	315 719	-11.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	382 371	364 205	-4.8	382 371	364 205	-4.8
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	224 855	.	.	224 855	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 988 083	2 646 728	-11.4	2 988 083	2 646 728	-11.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	2 188 513	.	.	2 188 513	.
52	H.U.VERARB.V.GLAS	320 717	348 709	8.7	320 717	348 709	8.7
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	.	249 110	.	.	249 110	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	534 114	558 483	4.6	534 114	558 483	4.6
63	TEXTILGEWERBE	206 040	205 846	-0.1	206 040	205 846	-0.1
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	565 575	598 536	5.8	565 575	598 536	5.8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

ERDGAS	97.0	97.0	97.2	97.0
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.6	96.6	96.5	96.2
HANDEL UND GEWERBE	89.8	89.7	89.8	89.3
INDUSTRIE	92.7	92.5	92.0	91.2
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	92.8	92.4	92.2	90.9
JAHRESABGABE 11 630 MWh	85.5	85.1	86.8	87.4
JAHRESABGABE 116 300 MWh	89.7	91.1	89.0	88.1
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	96.8	102.0	96.5	95.4

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDGAS	38.6	38.0	36.5	35.9
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.5	84.2	84.7	84.6
------------------------------------	------	------	------	------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	78.80	78.50	79.00	78.90
1 600 kWh	111.00	111.00	112.00	111.00
2 300 kWh	143.00	142.00	143.00	143.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.40	30.80	30.20	30.10
---	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
BETRIEBE	ANZAHL	737	740	735	731
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	251 996	251 168	250 121	248 893
ARBEITER	ANZAHL	126 878	126 496	124 090	123 429
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 118	124 672	126 031	125 464
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 921	16 996	17 813	16 164
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 371 350	1 377 688	1 248 524	1 411 757
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	602 203	603 986	542 789	612 963
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	769 147	773 702	705 735	798 794
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	112.4	108.4	120.5	110.4

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG APRIL 1994 GEGEN APRIL 1993	KUMULIERT		
	APRIL	APRIL		JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	GWH			GWH		%
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	42 145	42 999	X	187 273	186 537	X
AUS WAERMEKRAFT	40 345	40 910	X	180 697	178 779	X
DAR. KERNENERGIE	12 405	12 101	X	55 576	50 681	X
AUS WASSERKRAFT	1 800	2 089	X	6 575	7 758	X
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	36 535	37 272	2.0	162 003	161 677	-0.2
AUS WAERMEKRAFT	34 956	35 416	1.3	156 228	154 789	-0.9
AUS WASSERKRAFT 1)	1 579	1 856	17.6	5 776	6 888	19.3
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 151	5 226	1.4	23 212	22 716	-2.1
AUS WAERMEKRAFT	5 033	5 114	1.6	22 798	22 318	-2.1
AUS WASSERKRAFT	118	112	-5.6	414	398	-3.8
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	459	501	X	2 058	2 144	X
AUS WAERMEKRAFT	355	380	X	1 672	1 672	X
AUS WASSERKRAFT 1)	103	121	X	386	472	X
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	392	354	X	1 491	1 407	X
EIGENVERBRAUCH	2 953	3 125	X	13 130	13 211	X
EINFUHR	2 507	2 674	X	10 199	10 825	X
AUSFUHR	2 864	2 973	X	12 197	12 332	X
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	38 443	39 222	X	170 654	170 413	X
ABGABE AN DAS DEFFENTLICHE NETZ	35 918	36 725	2.2	159 974	159 696	-0.2
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	33 900	34 471	1.7	150 308	149 872	-0.3
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 018	2 255	11.7	9 666	9 823	1.6

*) 1993 OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBahn.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIEARTEN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1994			1994			1994		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	2 092	2 075	7 782	624	580	2 154	404	312	1 562
DAVON									
WASSERKRAFT	1 844	1 856	6 888	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 470	1 477	5 368	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	200	202	779	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	173	177	741	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	248	218	894	624	580	2 154	404	312	1 562
WAERMEKRAFT	39 550	35 197	153 895	257 145	222 526	990 733	24 560	19 508	105 084
DAVON									
KERNENERGIE	12 634	12 000	50 247	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	11 785	9 992	45 061	105 519	90 018	403 000	10 227	7 740	42 080
BRAUNKOEHLE	12 483	11 069	48 452	128 012	112 802	495 451	6 508	5 082	26 811
SONST. FESTE ENERGIEARTEN	0	0	1	2	1	8	-	-	0
HEIZOEL	365	329	1 700	3 578	3 362	16 353	1 454	973	6 798
SONST. FLUESS. ENERGIEARTEN	3	2	13	30	20	126	0	-	0
ERDGAS	2 119	1 666	7 832	18 523	15 037	70 351	6 044	5 496	28 227
SONSTIGE GASE	161	141	588	1 481	1 285	5 444	326	217	1 168
INSGESAMT	41 642	37 272	161 677	257 769	223 106	992 887	24 963	19 820	106 646

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1994			1994		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
FRANKREICH	1 197 785	1 155 760	4 922 694	30 485	31 863	118 263
BELGIEN / LUXEMBURG	35 003	35 054	135 728	339 671	320 790	1 319 128
NIEDERLANDE	112 850	62 685	331 785	1 168 695	1 179 818	4 274 535
DAENEMARK	375 443	299 656	1 189 087	78 771	7 335	118 693
SCHWEIZ	429 064	395 899	1 549 513	610 909	637 200	2 848 702
OESTERREICH	315 124	264 964	1 184 304	464 166	405 179	1 977 220
POLEN	322 291	256 129	1 104 963	431 347	384 177	1 592 116
TSCHECHISCHE REPUBLIK	32 859	187 388	297 014	29 608	1 114	58 185
SONSTIGE LAENDER	-	-	55 590	-	-	-
INSGESAMT	2 820 419	2 657 535	10 770 678	3 153 652	2 967 416	12 306 842

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERAENDERUNG APRIL 1994 GEGEN APRIL 1993	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		APRIL	APRIL		JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	
		MWH			MWH		
				%			%
	ERZEUGUNG						
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 151 455	5 225 829	1.4	23 211 860	22 716 167	-2.1
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	2 311 887	2 355 940	1.9	10 990 703	10 621 507	-3.4
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	1 500 229	1 497 778	-0.2	7 405 910	7 103 885	-4.1
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	744 635	793 381	6.5	3 293 192	3 239 162	-1.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	216 994	246 866	13.8	958 132	1 075 030	12.2
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	12 583	11 663	-7.3	45 330	40 715	-10.2
2531	H. V. ZEMENT	5 445	5 374	-1.3	18 870	17 066	-9.6
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	509 659	516 980	1.4	2 050 543	2 058 754	0.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12 216	12 591	3.1	53 113	52 702	-0.8
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 867	2 332	-18.7	11 381	9 214	-19.0
32	MASCHINENBAU	8 439	8 442	0.0	52 665	40 339	-23.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	38 427	49 615	29.1	202 533	229 528	13.3
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	37 194	48 061	29.2	197 209	222 795	13.0
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	5 963	5 213	-12.6	35 498	31 998	-9.9
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 400 756	1 339 241	-4.4	6 061 781	5 652 066	-6.8
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	1 226 495	1 165 996	-4.9	5 293 523	4 882 698	-7.8
52	H.U. VERARB.V. GLAS	5 469	5 877	7.5	25 374	23 444	-7.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	419 536	450 379	7.4	1 834 368	1 923 512	4.9
63	TEXTILGEWERBE	45 761	44 005	-3.8	199 968	184 201	-7.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	70 385	81 761	16.2	283 274	362 968	28.1
	VERBRAUCH 2)						
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	17 177 654	16 797 030	-2.2	69 511 010	68 646 296	-1.2
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 481 786	1 326 328	-10.5	6 391 623	5 666 378	-11.3
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	590 954	.	.	2 548 996	.
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	.	589 044	.	.	2 484 523	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	540 106	512 607	-5.1	2 168 577	2 171 018	0.1
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	797 825	784 339	-1.7	2 700 479	2 784 864	3.1
2531	H. V. ZEMENT	.	340 071	.	.	1 127 968	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 577 144	1 601 047	1.5	6 248 092	6 413 083	2.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 223 081	1 100 934	-10.0	4 953 848	4 554 905	-8.1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	340 663	.	.	1 388 252	.
32	MASCHINENBAU	628 738	606 285	-3.6	2 608 609	2 502 895	-4.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	960 067	982 499	2.3	3 921 050	4 018 574	2.5
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	546 791	.	.	2 251 756	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	714 791	709 895	-0.7	2 902 795	2 886 963	-0.5
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 820 339	3 666 602	-4.0	15 299 169	14 976 838	-2.1
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	2 924 329	.	.	12 027 647	.
52	H.U. VERARB.V. GLAS	299 470	302 725	1.1	1 209 619	1 266 377	4.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	977 925	1 042 647	6.6	4 194 964	4 327 202	3.2
63	TEXTILGEWERBE	392 231	368 148	-6.1	1 591 283	1 528 149	-4.0
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	888 328	883 129	-0.6	3 521 648	3 579 528	1.6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	104.2	104.0	107.0	107.0
PRIVATE HAUSHALTE	105.4	105.1	105.0	105.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	100.8	100.6	99.9	99.9
GEWERBLICHE BETRIEBE	99.8	99.7	100.2	100.1
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	99.7	99.7	100.3	100.2
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	102.6	102.6	103.3	103.3

PREISE FUEr DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	116.0	115.9	118.2	118.6
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FUEr EINE WOHNUNG
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	33.60	33.60	33.70	33.80
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	67.40	67.30	68.30	68.60
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	101.00	101.00	103.00	103.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	244.00	244.00	247.00	246.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1993	1994		1993	1994	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 734	1 771	1 776	351 673	342 573	342 401
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	158	157	157	37 398	37 309	37 257
	BAYERN	238	237	237	43 107	41 629	41 525
	BERLIN	15	16	16	24 644	23 343	24 620
	BRANDENBURG	125	119	120	15 075	13 601	13 540
	BREMEN	4	4	4	4 650	4 575	4 581
	HAMBURG	27	30	30	9 286	9 093	9 071
	HESSEN	79	77	77	23 300	23 118	22 964
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	59	58	58	8 053	8 011	7 867
	NIEDERSACHSEN	179	186	186	24 296	24 294	24 209
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	233	233	77 135	76 170	75 506
	RHEINLAND-PFALZ	76	74	74	15 080	14 977	14 881
	SAARLAND	41	41	41	3 863	3 828	3 813
	SACHSEN	91	125	130	28 029	26 779	26 883
	SACHSEN-ANHALT	134	134	137	13 485	12 670	12 685
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 577	11 491	11 473
	THUERINGEN	154	158	154	12 695	11 685	11 526
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	740	735	731	251 168	250 121	248 893
1030	GASVERSORGUNG	312	315	314	36 127	35 744	36 489
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	208	240	246	18 683	14 788	14 708
1070	WASSERVERSORGUNG	474	481	485	45 695	41 920	42 311
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 164	1 170	1 170	264 669	261 308	261 486
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	616	610	610	211 194	209 702	208 776
1030	GASVERSORGUNG	200	206	206	27 436	26 978	27 871
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	75	78	78	2 027	2 096	2 229
1070	WASSERVERSORGUNG	273	276	276	24 012	22 532	22 610
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	570	601	606	87 004	81 265	80 915
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	124	125	121	39 974	40 419	40 117
1030	GASVERSORGUNG	112	109	108	8 691	8 766	8 618
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	133	162	168	16 656	12 692	12 479
1070	WASSERVERSORGUNG	201	205	209	21 683	19 388	19 701

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1993	1994		1993	1994	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	179 185	170 853	170 401	172 488	171 720	172 000
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 891	18 602	18 581	18 507	18 707	18 676
	BAYERN	22 244	20 994	20 910	20 863	20 635	20 615
	BERLIN	11 582	10 605	10 897	13 062	12 738	13 723
	BRANDENBURG	8 181	7 064	7 024	6 894	6 537	6 516
	BREMEN	2 348	2 278	2 274	2 302	2 297	2 307
	HAMBURG	4 477	4 322	4 314	4 809	4 771	4 757
	HESSEN	12 498	12 218	12 135	10 802	10 900	10 829
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 974	3 763	3 697	4 079	4 248	4 170
	NIEDERSACHSEN	11 922	11 649	11 694	12 374	12 645	12 515
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 017	36 992	36 707	39 118	39 178	38 799
	RHEINLAND-PFALZ	7 738	7 617	7 564	7 342	7 360	7 317
	SAARLAND	1 895	1 841	1 823	1 968	1 987	1 990
	SACHSEN	15 030	13 708	13 672	12 999	13 071	13 211
	SACHSEN-ANHALT	7 444	7 062	7 034	6 041	5 608	5 651
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 281	6 208	6 195	5 296	5 283	5 278
	THUERINGEN	6 663	5 930	5 880	6 032	5 755	5 646
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	126 496	124 090	123 429	124 672	126 031	125 464
1030	GASVERSORGUNG	15 665	15 063	15 179	20 462	20 681	21 310
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 484	8 960	8 899	7 199	5 828	5 809
1070	WASSERVERSORGUNG	25 540	22 740	22 894	20 155	19 180	19 417
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133 481	129 626	129 394	131 188	131 682	132 092
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	107 429	105 322	104 818	103 765	104 380	103 958
1030	GASVERSORGUNG	12 204	11 722	11 951	15 232	15 256	15 920
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 091	1 072	1 167	936	1 024	1 062
1070	WASSERVERSORGUNG	12 757	11 510	11 458	11 255	11 022	11 152
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	45 704	41 227	41 007	41 300	40 038	39 908
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 067	18 768	18 611	20 907	21 651	21 506
1030	GASVERSORGUNG	3 461	3 341	3 228	5 230	5 425	5 390
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 393	7 888	7 732	6 263	4 804	4 747
1070	WASSERVERSORGUNG	12 783	11 230	11 436	8 900	8 158	8 265

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1993	1994		1993	1994	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	24 493	24 935	22 677	1 798 260	1 640 215	1 818 901
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 559	2 628	2 469	197 886	192 857	202 279
	BAYERN	3 014	3 097	2 827	220 641	205 947	219 812
	BERLIN	1 403	1 467	1 320	115 545	114 916	115 615
	BRANDENBURG	1 220	1 135	990	51 462	48 206	48 361
	BREMEN	327	352	307	31 177	28 111	36 156
	HAMBURG	570	595	517	44 084	49 251	44 445
	HESSEN	1 598	1 699	1 498	115 099	109 974	114 926
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	581	595	538	26 821	29 147	29 939
	NIEDERSACHSEN	1 678	1 691	1 569	149 791	121 550	158 756
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 041	5 198	4 780	487 390	413 714	489 347
	RHEINLAND-PFALZ	1 020	1 051	976	85 778	71 477	86 267
	SAARLAND	249	259	236	22 388	22 459	21 869
	SACHSEN	2 271	2 203	1 959	95 202	95 287	95 765
	SACHSEN-ANHALT	1 136	1 123	1 016	45 044	43 760	45 858
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	804	860	771	68 737	53 197	69 346
	THUERINGEN	1 021	980	902	41 216	40 364	40 158
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 996	17 813	16 164	1 377 688	1 248 524	1 411 757
1030	GASVERSORGUNG	2 141	2 198	2 013	175 083	170 803	181 887
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 774	1 489	1 381	67 422	56 797	57 748
1070	WASSERVERSORGUNG	3 582	3 436	3 119	178 066	164 091	167 509
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 669	18 322	16 776	1 503 329	1 347 285	1 525 015
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 279	14 922	13 632	1 240 190	1 100 256	1 262 947
1030	GASVERSORGUNG	1 601	1 638	1 535	142 965	135 501	148 832
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	159	166	172	11 920	11 627	13 032
1070	WASSERVERSORGUNG	1 629	1 597	1 438	108 254	99 901	100 203
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 824	6 612	5 901	294 930	292 930	293 886
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 716	2 891	2 533	137 498	148 268	148 810
1030	GASVERSORGUNG	539	560	478	32 118	35 302	33 054
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 615	1 323	1 209	55 502	45 170	44 717
1070	WASSERVERSORGUNG	1 954	1 839	1 681	69 812	64 190	67 306

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1993	1994		1993	1994	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	796 646	714 226	789 547	1 001 614	925 990	1 029 354
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	91 514	84 438	91 993	106 372	108 419	110 285
	BAYERN	97 129	90 515	94 746	123 512	115 432	125 066
	BERLIN	48 957	48 050	46 822	66 588	66 866	68 793
	BRANDENBURG	25 663	22 630	22 441	25 799	25 576	25 920
	BREMEN	12 528	11 740	15 874	18 649	16 372	20 282
	HAMBURG	18 739	20 323	18 480	25 351	28 928	25 965
	HESSEN	55 690	51 899	54 440	59 409	58 075	60 486
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 543	12 030	12 349	15 278	17 117	17 591
	NIEDERSACHSEN	60 895	51 736	66 993	88 897	69 814	91 762
	NORDRHEIN-WESTFALEN	205 021	170 709	201 002	282 369	243 005	288 345
	RHEINLAND-PFALZ	38 011	31 318	37 793	47 766	40 159	48 475
	SAARLAND	9 497	9 243	8 939	12 890	13 216	12 930
	SACHSEN	46 394	43 475	43 115	48 808	51 811	52 650
	SACHSEN-ANHALT	22 573	21 842	23 156	22 471	21 919	22 702
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	32 525	25 642	32 698	36 211	27 554	36 648
	THUERINGEN	19 973	18 636	18 705	21 243	21 728	21 453
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	603 986	542 789	612 963	773 702	705 735	798 794
1030	GASVERSORGUNG	65 195	61 752	64 241	109 888	109 051	117 646
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	38 506	30 751	31 291	28 916	26 046	26 457
1070	WASSERVERSORGUNG	88 959	78 933	81 053	89 107	85 158	86 457
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	655 459	579 445	655 612	847 871	767 840	869 403
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	544 829	479 840	550 624	695 361	620 416	712 323
1030	GASVERSORGUNG	53 653	49 400	53 609	89 312	86 100	95 224
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 612	5 238	6 163	6 308	6 389	6 869
1070	WASSERVERSORGUNG	51 365	44 967	45 216	56 890	54 935	54 987
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	141 187	134 781	133 935	153 743	158 150	159 951
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	59 157	62 949	62 339	78 341	85 319	86 471
1030	GASVERSORGUNG	11 543	12 352	10 632	20 575	22 951	22 422
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	32 894	25 513	25 128	22 608	19 657	19 588
1070	WASSERVERSORGUNG	37 594	33 966	35 836	32 218	30 223	31 470

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEGALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1993	1994		1993	1994	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137	146	133	5 113	4 788	5 312
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	135	141	133	5 291	5 169	5 429
	BAYERN	135	148	135	5 118	4 947	5 293
	BERLIN	121	138	121	4 689	4 923	4 696
	BRANDENBURG	149	161	141	3 414	3 544	3 572
	BREMEN	139	154	135	6 705	6 145	7 893
	HAMBURG	127	138	120	4 747	5 416	4 900
	HESSEN	128	139	123	4 940	4 757	5 005
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	146	158	146	3 331	3 638	3 806
	NIEDERSACHSEN	141	145	134	6 165	5 003	6 558
	NORDRHEIN-WESTFALEN	133	141	130	6 319	5 431	6 481
	RHEINLAND-PFALZ	132	138	129	5 688	4 772	5 797
	SAARLAND	131	141	130	5 795	5 867	5 736
	SACHSEN	151	161	143	3 397	3 558	3 562
	SACHSEN-ANHALT	153	159	144	3 340	3 454	3 615
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	128	138	124	5 937	4 629	6 044
	THUERINGEN	153	165	153	3 247	3 454	3 484
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	134	144	131	5 485	4 992	5 672
1030	GASVERSORGUNG	137	146	133	4 846	4 779	4 985
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	155	166	155	3 609	3 841	3 926
1070	WASSERVERSORGUNG	140	151	136	3 897	3 914	3 959
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132	141	130	5 680	5 156	5 832
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	133	142	130	5 872	5 247	6 049
1030	GASVERSORGUNG	131	140	128	5 211	5 023	5 340
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	155	147	5 880	5 547	5 846
1070	WASSERVERSORGUNG	128	139	126	4 508	4 434	4 432
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	149	160	144	3 390	3 605	3 632
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	142	154	136	3 440	3 668	3 709
1030	GASVERSORGUNG	156	168	148	3 696	4 027	3 835
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	155	168	156	3 332	3 559	3 583
1070	WASSERVERSORGUNG	153	164	147	3 220	3 311	3 416

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
. 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1993	1994		1993	1994	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 446	4 180	4 633	5 807	5 392	5 985
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 844	4 539	4 951	5 748	5 796	5 905
	BAYERN	4 367	4 311	4 531	5 920	5 594	6 067
	BERLIN	4 227	4 531	4 297	5 098	5 249	5 013
	BRANDENBURG	3 137	3 204	3 195	3 742	3 912	3 978
	BREMEN	5 335	5 154	6 981	8 101	7 127	8 792
	HAMBURG	4 184	4 702	4 284	5 272	6 063	5 458
	HESSEN	4 456	4 248	4 486	5 500	5 328	5 586
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 905	3 197	3 340	3 746	4 029	4 218
	NIEDERSACHSEN	5 108	4 441	5 729	7 184	5 521	7 332
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 393	4 615	5 476	7 218	6 203	7 432
	RHEINLAND-PFALZ	4 912	4 112	4 996	6 506	5 456	6 625
	SAARLAND	5 012	5 020	4 904	6 550	6 651	6 498
	SACHSEN	3 087	3 172	3 154	3 755	3 964	3 985
	SACHSEN-ANHALT	3 032	3 093	3 292	3 720	3 908	4 017
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 178	4 131	5 278	6 838	5 216	6 944
	THUERINGEN	2 998	3 143	3 181	3 522	3 775	3 800
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 775	4 374	4 966	6 206	5 600	6 367
1030	GASVERSORGUNG	4 162	4 100	4 232	5 370	5 273	5 521
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 353	3 432	3 516	4 017	4 469	4 555
1070	WASSERVERSORGUNG	3 483	3 471	3 540	4 421	4 440	4 453
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 911	4 470	5 067	6 463	5 831	6 582
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 072	4 556	5 253	6 701	5 944	6 852
1030	GASVERSORGUNG	4 396	4 214	4 486	5 863	5 644	5 981
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 144	4 886	5 281	6 739	6 239	6 468
1070	WASSERVERSORGUNG	4 026	3 907	3 946	5 055	4 984	4 931
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 089	3 269	3 266	3 723	3 950	4 008
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 103	3 354	3 350	3 747	3 941	4 021
1030	GASVERSORGUNG	3 335	3 697	3 294	3 934	4 231	4 160
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 165	3 234	3 250	3 610	4 092	4 126
1070	WASSERVERSORGUNG	2 941	3 025	3 134	3 620	3 705	3 808

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1993	1994		1993	1994	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 627	2 750	2 765	309 070	302 909	302 676
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	798	821	822	192 069	189 135	188 575
1030	GASVERSORGUNG	629	650	649	46 145	45 968	46 666
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	380	427	436	23 984	22 946	22 505
1070	WASSERVERSORGUNG	820	852	858	46 872	44 860	44 930
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	432	452	459	42 603	39 664	39 725
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 059	3 202	3 224	351 673	342 573	342 401
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 951	1 965	1 969	230 214	227 802	227 983
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	655	646	648	154 788	151 820	151 255
1030	GASVERSORGUNG	485	494	493	36 714	36 817	37 643
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	206	209	212	8 619	8 891	8 898
1070	WASSERVERSORGUNG	605	616	616	30 093	30 274	30 187
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	309	316	317	34 455	33 506	33 503
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 260	2 281	2 286	264 669	261 308	261 486
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	676	785	796	78 856	75 107	74 693
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	143	175	174	37 281	37 315	37 320
1030	GASVERSORGUNG	144	156	156	9 431	9 151	9 023
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	174	218	224	15 365	14 055	13 607
1070	WASSERVERSORGUNG	215	236	242	16 779	14 586	14 743
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	123	136	142	8 148	6 158	6 222
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	799	921	938	87 004	81 265	80 915

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1993	1994		1993	1994	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	154 548	147 664	147 267	154 522	155 245	155 409
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	93 705	90 224	89 812	98 364	98 911	98 763
1030	GASVORSORUNG	20 277	19 754	19 866	25 868	26 214	26 800
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	14 551	13 353	13 222	9 433	9 593	9 283
1070	WASSERVERSORUNG	26 015	24 333	24 367	20 857	20 527	20 563
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	24 637	23 189	23 134	17 966	16 475	16 591
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	179 185	170 853	170 401	172 488	171 720	172 000
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	112 701	109 730	109 563	117 513	118 072	118 420
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	75 623	72 885	72 560	79 165	78 935	78 695
1030	GASVORSORUNG	16 538	16 316	16 524	20 176	20 501	21 119
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	4 633	4 756	4 785	3 986	4 135	4 113
1070	WASSERVERSORUNG	15 907	15 773	15 694	14 186	14 501	14 493
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 780	19 896	19 831	13 675	13 610	13 672
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	133 481	129 626	129 394	131 188	131 682	132 092
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	41 847	37 934	37 704	37 009	37 173	36 989
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	18 082	17 339	17 252	19 193	19 976	20 068
1030	GASVORSORUNG	3 739	3 438	3 342	5 692	5 713	5 681
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	9 918	8 597	8 437	5 447	5 458	5 170
1070	WASSERVERSORUNG	10 108	8 560	8 673	6 671	6 026	6 070
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 857	3 293	3 303	4 291	2 865	2 919
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	45 704	41 227	41 007	41 300	40 038	39 908

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1993		1994		Januar/ April
		März	April	März	April	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 730 037	2 981 252	4 191 743	3 323 146	14 554 913
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	4	-	4
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	217 450	195 611	164 634	149 218	661 894
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	195 655	134 693	144 799	128 275	610 372
Vergütungen für schweres Heizöl	t	-181 466	-153 599	-100 997	-85 458	-522 017
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	4 072	761	115	107	506
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	6 297	-	-	-	584
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	3 696	3 650	84	-	84
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	78 920 995	53 075 225	74 260 524	62 171 547	314 295 907
Flüssiggase 7)	t	213 798	140 391	188 372	142 887	767 340
Zusammen Abschnitt I	m3	3 733 733	2 984 902	4 191 831	3 323 146	14 555 001
	t	630 975	471 456	497 920	420 487	2 040 112
	MWh	78 920 995	53 075 225	74 260 524	62 171 547	314 295 907
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoff	m3	3 234 317	3 139 215	3 335 186	2 993 041	11 630 430
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	426 745	420 932	294 363	262 049	1 036 531
Flugbenzin 9)	m3	2 944	3 545	2 360	1 910	6 596
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	3 506	3 866	3 772	2 593	10 167
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	288	313	307	739	1 876
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 490 077	2 417 202	2 596 415	2 383 508	8 657 375
Sonstige Mineralöle	m3	58	50	26	10	63
Flüssiggase 12)	t	-37	-	7	42	49
Flüssiggase 13)	t	6 312	5 422	6 423	6 269	23 389
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	335	208	-163	-	-160
Sonstige	t	-0	-3	11	-2	291
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	54	101	1 579	2 441	5 328
Zusammen Abschnitt II	m3	6 157 935	5 985 123	6 232 428	5 643 850	21 343 038
	t	6 609	5 627	6 278	6 309	23 569
	MWh	54	101	1 579	2 441	5 328
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	9 891 668	8 970 025	10 424 259	8 966 995	35 898 039
	t	637 585	477 083	504 198	426 796	2 063 681
	MWh	78 921 049	53 075 326	74 262 103	62 173 988	314 301 235

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöSt
- 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöSt
- 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöSt

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

Deutschland
1000 DM

Art der Mineralöle	1993		1994		
	März	April	März	April	Januar/ April

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	298 423	238 500	335 340	265 852	1 164 406
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	0	-	0
Schweres Heizöl					
zur Wärmeerzeugung 3)	6 523	5 868	4 939	4 477	19 857
Schweres Heizöl					
zur Stromerzeugung 4)	10 761	7 408	7 964	7 055	33 570
Vergütungen für					
schweres Heizöl	-4 537	-3 840	-2 525	-2 136	-13 050
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	61	11	2	2	8
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	157	-	-	-	15
Sonstige Mineralöle					
Leicht - und mittelschwere Öle 5)	148	146	3	-	3
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	311 537	248 094	345 723	275 249	1 204 808
Erdgas und andere					
gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	284 116	191 071	267 338	223 818	1 131 465
Flüssiggase 7)	10 690	7 019	9 419	7 144	38 369
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	294 806	198 090	276 757	230 962	1 169 834
Gesamtbetrag Abschnitt I	606 343	446 185	622 480	506 211	2 374 643

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,bleifrei 8), o. Flugkraftstoffe	2 652 161	2 574 156	3 268 613	2 933 221	11 398 747
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	392 606	387 260	317 943	283 021	1 119 675
Flugbenzin 9)	2 709	3 260	2 562	2 064	7 173
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 878	3 170	3 715	2 552	10 144
Mittelschwere Öle, 10)					
ohne Flugkraftstoffe	234	256	298	723	1 827
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten					
entsprechende Mineralöle 11)	1 369 538	1 329 469	1 609 813	1 477 804	5 367 844
Sonstige	31	27	42	7	65
Flüssiggase 12)	-59	-	11	66	77
Flüssiggase 13)	3 867	3 323	3 936	3 838	14 327
Andere Schweröle als Gasöle					
u.a. Mineralöle	218	136	-106	-	-104
Sonstige	-0	-2	7	-2	190
Erdgas u.a. gasförmige					
Kohlenwasserstoffe 14)	3	5	75	116	253
Leichtöle Vermischungen	3	3	0	0	6
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 424 188	4 301 063	5 206 909	4 703 411	17 920 223
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 030 531	4 747 248	5 829 389	5 209 622	20 294 866
davon versteuert nach m3	4 718 731	4 536 248	5 538 330	4 965 245	19 069 890
t	27 682	19 925	23 646	20 444	93 257
MWh	284 118	191 076	267 413	223 934	1 131 719

1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach §3 Abs.1 MinöStG

14) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Ausgewählte
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

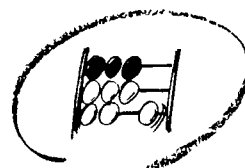
Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzweisenstraße 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.



Statistisches Bundesamt

Schriftenreihe Spektrum Bundesstatistik

Band 2

Bewertung des Waldes im Rahmen
der gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnung

- Möglichkeiten und Grenzen -

ISBN 3-8246-0344-6 • DM 13,80 • 82 Seiten

Band 5

Umweltökonomische Berichterstattung

- Ziele, Problemstellungen und praktische Ansätze -

ISBN 3-8246-0358-6 • DM 24,80 • 244 Seiten

Band 6

Öffentliche Umweltschutzausgaben
als Teil der Maßnahmen im Umweltschutz

ISBN 3-8246-0378-0 • DM 15,80 • 120 Seiten

**METZLER
POESCHEL**